

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080330 – 79102

Erschienen im Juli 1979

Nachdruck -- auch auszugsweise -- nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1978	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1978	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 – 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 5 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrerunfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrerunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Jahreshaft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1976 Febr.	22 852	15 402	7 450	1 008	30 228	9 109	21 119	83 100
1977 Febr.	25 342	17 665	7 677	1 001	33 470	10 120	23 350	82 300
1978 Febr.	21 857	14 572	7 285	840	29 324	8 204	21 120	100 600
1979 Jan. 1)	19 952	12 265	7 687	594	27 243	7 426	19 817	139 200
1979 Febr. 1)	19 581	12 705	6 876	707	26 316	7 658	18 658	103 500
1979 März 1)	27 131	.	.	953	35 790	.	.	105 800

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrz-g nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 634	926
1966	636 031	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 558	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 033	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1976 Febr.	43 238	1 592	1 458	29 448	461	2 579	90	87	412	1 735	5 340	36
1977 Febr.	48 468	2 325	1 755	32 451	467	2 617	103	81	378	2 366	5 881	44
1978 Febr.	42 357	1 665	866	29 827	541	2 835	74	110	303	1 460	4 647	29
1979 Jan. 1)	38 841	863	289	28 628	627	3 066	58	115	301	768	4 083	43
1979 Febr. 1)	37 719	1 489	702	26 806	514	2 537	70	123	276	1 033	4 134	35

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1979

Im Februar 1979 ereigneten sich im Bundesgebiet 19 581 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 707 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 26 316 Personen, davon 7 658 oder 29 % so schwer, das sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rund 103 500 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 32 621 (32 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

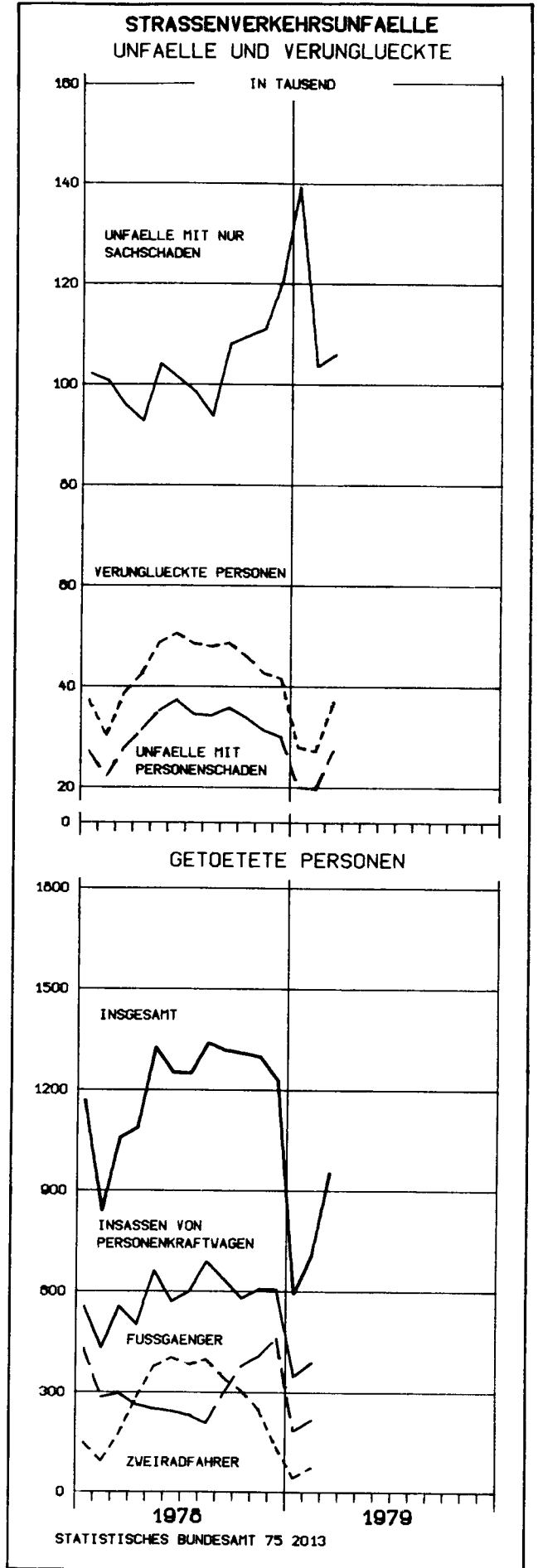
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 12 705 (65 %) innerhalb von Ortschaften. Davon waren hauptsächlich Personenkraftwagen (67 %), Zweiräder (11 %) und Fußgänger (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 80 %.

Im Februar 1979 lag bei kaltem Winterwetter die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2 276 oder 10 % unter der des Februars 1978. Die Zahl der Leichtverletzten war um 2 462 oder 12 %, die der Schwerverletzten um 546 oder 6,7 % und die der Getöteten um 133 oder 16 % kleiner.

Unter den 707 Personen, die im Februar 1979 getötet wurden, befanden sich 388 Insassen von Personenkraftwagen (- 10 %), 47 Benutzer von motorisierten Zweirädern (- 13 %), 27 Radfahrer (- 31 %) und 216 Fußgänger (- 24 %).

In den ersten beiden Monaten von 1979 ereigneten sich im Bundesgebiet 39 570 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 1 305 Menschen getötet und 53 599 verletzt. Gegenüber Januar bis Februar 1978 war die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 9 478 oder 19 %, die der Verletzten um 11 730 oder 18 % und die der Getöteten um 701 oder 35 % niedriger.

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 26,0 Millionen Anfang 1978 um rd. 1,6 Millionen oder 6,2 % auf 27,6 Millionen Anfang 1979.



2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1979				IM FEBRUAR 1978				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL											PERSONEN PROZENT	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	739	22	214	777	1 062	45	363	1 048	30,4-	51,1-	41,1-	25,9-
HAMBURG	469	8	106	485	686	23	189	687	31,6-	X	43,9-	29,4-
NIEDERSACHSEN	1 984	74	812	1 924	2 737	130	1 170	2 506	27,5-	43,1-	30,6-	23,2-
BREMEN	166	4	34	170	255	6	59	233	34,9-	X	42,4-	27,0-
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 097	148	2 083	4 514	5 818	200	2 299	5 187	12,4-	26,0-	9,4-	13,0-
HESSEN	1 979	73	702	1 911	1 948	58	665	1 979	1,6	25,9	5,6	3,4-
RHEINLAND-PFALZ	1 240	50	538	1 167	1 317	56	539	1 262	5,9-	10,7-	0,2-	7,5-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 168	121	1 346	3 050	3 028	131	1 147	3 102	4,6	7,6-	17,3	1,7-
BAYERN	3 601	183	1 566	3 471	3 746	160	1 418	3 831	3,9-	14,4	10,4	9,4-
SAARLAND	411	11	126	400	380	7	126	395	8,2	X	-	1,3
BERLIN (WEST)	727	13	131	789	880	24	229	890	17,4-	45,8-	42,8-	11,4-
BUNDESGBIET	19 581	707	7 658	18 658	21 857	840	8 204	21 120	10,4-	15,8-	6,7-	11,7-

	JANUAR BIS FEBRUAR 1979				JANUAR BIS FEBRUAR 1978				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 535	38	455	1 634	2 584	113	914	2 477	40,6-	66,4-	50,2-	34,0-
HAMBURG	961	15	226	1 021	1 627	53	449	1 624	40,9-	71,7-	49,7-	37,1-
NIEDERSACHSEN	4 246	150	1 717	4 152	6 446	325	2 864	5 705	34,1-	53,9-	40,1-	27,2-
BREMEN	347	8	80	332	601	15	129	569	42,3-	X	38,0-	41,7-
NORDRHEIN-WESTFALEN	10 015	264	4 079	9 037	13 425	512	5 500	11 780	25,4-	48,4-	25,8-	23,3-
HESSEN	3 710	123	1 211	3 766	4 344	138	1 528	4 313	14,6-	10,9-	20,8-	12,7-
RHEINLAND-PFALZ	2 437	80	1 018	2 338	2 962	125	1 240	2 774	17,7-	36,0-	17,9-	15,7-
BADEN-WUERTTEMBERG	6 367	238	2 598	6 221	6 521	298	2 632	6 472	2,4-	20,1-	1,3-	3,9-
BAYERN	7 726	339	3 195	7 699	7 787	345	3 041	7 763	0,8-	1,7-	5,1	0,8-
SAARLAND	783	22	248	787	870	26	325	880	10,0-	15,4-	23,7-	10,6-
BERLIN (WEST)	1 443	28	265	1 520	1 881	56	437	1 913	23,3-	50,0-	39,4-	20,6-
BUNDESGBIET	39 570	1 305	15 092	38 507	49 048	2 006	19 059	46 270	19,3-	35,0-	20,8-	16,8-

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1979			IM FEBRUAR 1978			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 300	2 132	4 200	4 800	1 458	3 300	31,3	46,2	27,3
HAMBURG	4 100	1 768	2 300	2 900	1 461	1 400	41,4	21,0	64,3
NIEDERSACHSEN	13 800	3 354	10 500	11 300	2 756	8 600	22,1	21,7	22,1
BREMEN	1 600	664	1 000	1 500	635	800	6,7	4,6	25,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	23 700	5 828	17 900	23 500	5 500	18 000	0,9	6,0	0,6-
HESSEN	9 700	4 079	5 600	10 100	4 086	6 000	4,0-	0,2-	6,7-
RHEINLAND-PFALZ	6 300	2 171	4 100	6 900	2 075	4 800	8,7-	4,6	14,6-
BADEN-WUERTTEMBERG	13 300	4 296	9 000	15 700	4 434	11 300	15,3-	3,1-	20,4-
BAYERN	15 400	5 327	10 100	16 500	5 310	11 200	6,7-	0,3	9,8-
SAARLAND	1 900	523	1 400	2 100	496	1 600	9,5-	5,4	12,5-
BERLIN (WEST)	7 300	2 479	4 800	5 300	1 971	3 300	37,7	25,8	45,5
BUNDESGBIET	103 500	32 621	70 900	100 600	30 182	70 400	2,9	8,1	0,7

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1979			JANUAR BIS FEBRUAR 1978			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 700	4 417	9 300	10 500	3 232	7 300	30,5	36,7	27,4
HAMBURG	8 500	3 740	4 700	6 300	3 272	3 100	34,9	14,3	51,6
NIEDERSACHSEN	30 600	7 219	23 400	24 500	6 059	18 500	24,9	19,1	26,5
BREMEN	3 600	1 484	2 100	3 200	1 456	1 700	12,5	1,9	23,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	57 200	13 410	43 800	47 200	11 565	35 600	21,2	16,0	23,0
HESSEN	22 800	9 352	13 500	20 000	8 248	11 700	14,0	13,4	15,4
RHEINLAND-PFALZ	15 700	4 944	10 700	13 600	4 306	9 300	15,4	14,8	15,1
BADEN-WUERTTEMBERG	33 300	9 999	23 300	29 800	8 690	21 100	11,7	15,1	10,4
BAYERN	38 200	13 016	25 200	33 000	10 725	22 300	15,8	21,4	13,0
SAARLAND	4 600	1 157	3 500	4 100	1 037	3 100	12,2	11,6	12,9
BERLIN (WEST)	14 500	5 073	9 400	10 400	3 770	6 600	39,4	34,6	42,4
BUNDESGBIET	242 700	73 811	168 900	202 600	62 360	140 300	19,8	18,4	20,4

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	85	1	19	82	172	2	39	177
AUGSBURG	80	4	18	81	202	6	49	206
BERLIN (WEST)	727	13	131	789	1 443	28	265	1 520
BIELEFELD	80	4	24	71	159	9	53	142
BOCHUM	119	2	28	123	249	3	71	241
BONN	102	-	35	88	188	-	65	175
BOTTROP	26	1	18	17	56	1	27	44
BRAUNSCHWEIG	63	3	21	63	130	4	46	128
BREMEN	133	3	24	139	282	7	60	275
BREMERHAVEN	33	1	10	31	65	1	20	57
DARMSTADT	77	1	15	79	129	3	26	136
DORTMUND	190	3	54	187	374	7	103	391
DUESSELDORF	211	4	44	219	413	11	88	418
DUISBURG	190	11	74	178	357	14	132	322
ERLANGEN	47	2	16	45	91	2	28	96
ESSEN	196	5	64	179	341	6	115	307
FLENSBURG	13	-	5	10	25	-	7	26
FRANKFURT A. MAIN	257	10	67	251	503	15	136	502
FREIBURG / BREISGAU	77	4	18	76	149	7	41	140
FUERTH	40	-	13	40	79	1	24	73
GELSENKIRCHEN	87	2	30	76	171	3	61	158
HAGEN	53	2	15	46	102	3	31	92
HAMBURG	469	8	106	485	961	15	226	1 021
HANNOVER	154	2	43	152	320	7	85	307
HEIDELBERG	56	3	12	60	118	4	20	127
HEILBRONN	51	-	18	46	107	3	42	94
HERNE	60	2	35	52	107	3	63	82
INGOLSTADT	40	1	21	43	83	2	39	96
KAISERSLAUTERN	40	3	25	32	85	5	45	71
KARLSRUHE	106	2	32	125	195	6	55	210
KASSEL	63	1	17	56	113	1	28	104
KIEL	52	-	13	56	112	-	29	113

3 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	51	-	13	43	100	2	29	91
KOELN	327	5	80	331	612	8	162	619
KREFELD	96	1	32	87	162	1	48	148
LEVERKUSEN	55	1	21	41	102	1	39	84
LUDWIGSHAFEN	70	2	22	64	138	3	41	137
LUEBECK	50	-	16	41	127	1	39	105
MAINZ	64	-	20	61	128	-	37	128
MANNHEIM	92	4	30	84	181	6	62	179
MOENCHENGLADBACH	73	-	29	64	165	4	52	153
MUELHEIM A. D. RUHR	50	2	15	47	93	2	30	87
MUENCHEN	402	6	92	419	956	19	234	984
MUENSTER / WESTF.	73	2	36	57	175	7	74	150
NEUMUENSTER	16	-	3	14	39	-	5	38
NUERNBERG	169	7	27	174	337	11	59	365
OBERHAUSEN	75	-	27	67	127	1	47	116
OFFENBACH	49	2	11	57	87	3	15	100
OLDENBURG (OLDENBURG)	38	1	9	38	93	2	22	85
OSNABRUECK	79	1	16	74	152	2	37	144
PFORZHEIM	45	3	11	52	91	3	29	95
REGENSBURG	36	1	6	43	92	2	19	99
REMSCHIED	34	2	11	28	63	3	25	51
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	151	2	41	142	288	2	87	276
SALZGITTER	18	-	6	18	55	4	20	56
SOLINGEN	44	-	15	35	77	-	26	70
STUTT GART	210	6	64	193	427	9	132	417
TRIER	30	3	14	26	58	3	25	49
WIESGADEN	94	-	29	93	198	1	59	207
WILHELMSHAVEN	24	-	7	23	45	-	16	43
WOLFSBURG	28	-	11	26	62	-	29	60
WUERZBURG	48	1	16	54	107	1	32	115
WUPPERTAL	103	3	30	100	184	3	50	179

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1979 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	511	13	161	337	13	185	458	880	1391
2.	687	15	188	484	15	214	626	1241	1928
3.	401	5	123	273	6	136	376	735	1136
4.	250	7	81	162	7	93	266	487	737
5.	532	9	150	373	9	162	506	856	1388
6.	456	13	127	316	15	140	404	733	1189
7.	508	13	115	380	13	123	508	1034	1542
8.	567	10	144	413	10	161	565	1006	1573
9.	487	8	152	327	8	163	434	952	1439
10.	421	6	120	295	6	140	410	761	1182
11.	252	8	88	156	8	111	235	541	793
12.	481	5	149	327	5	163	432	860	1341
13.	501	5	149	347	5	177	439	845	1346
14.	410	8	122	280	8	128	352	729	1139
15.	338	10	90	238	10	95	306	712	1050
16.	411	7	128	276	7	134	371	832	1243
17.	414	16	124	274	18	141	388	923	1337
18.	275	7	74	194	8	85	304	675	950
19.	457	5	119	333	5	132	450	942	1399
20.	458	14	131	313	14	139	402	970	1428
21.	460	9	129	322	11	140	439	879	1339
22.	516	13	156	347	13	174	450	937	1453
23.	664	11	194	459	11	207	613	1372	2036
24.	386	8	120	258	9	141	356	864	1250
25.	335	7	111	217	7	130	358	554	889
26.	427	5	130	292	5	140	373	885	1312
27.	569	9	180	380	9	198	495	860	1429
28.	531	17	169	345	17	178	448	762	1293
ZUSAMMEN	12705	263	3724	8718	272	4130	11764	23827	36532
AUSSERORTS									
1.	196	13	69	114	14	89	171	274	470
2.	284	21	113	150	26	159	265	446	730
3.	251	9	104	138	13	140	274	271	522
4.	221	11	86	124	15	133	261	220	441
5.	239	15	85	139	15	108	233	325	564
6.	179	7	65	107	8	80	165	207	386
7.	324	12	115	197	13	143	310	560	884
8.	468	21	164	283	26	221	460	453	921
9.	240	7	83	150	8	104	247	280	520
10.	240	18	79	143	23	132	274	260	500
11.	215	8	83	124	9	135	252	260	475
12.	255	14	85	156	17	117	245	411	666
13.	253	15	83	155	20	109	263	345	598
14.	251	15	72	164	16	94	243	369	620
15.	214	9	82	123	9	113	187	243	457
16.	200	13	78	109	14	107	182	314	514
17.	356	23	135	198	25	186	364	504	860
18.	215	7	96	112	8	150	232	236	451
19.	175	8	54	113	8	74	171	279	454
20.	160	8	55	97	12	70	154	258	418
21.	248	17	81	150	24	119	277	299	547
22.	200	9	74	117	9	114	179	267	447
23.	419	16	140	263	16	202	457	624	1043
24.	253	12	112	129	16	174	244	287	540
25.	192	17	69	106	19	108	198	225	417
26.	205	15	79	111	17	111	189	199	404
27.	232	21	87	124	22	138	223	207	439
28.	191	13	66	112	13	98	174	171	362
ZUSAMMEN	6876	374	2494	4008	435	3528	6894	8794	15670
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	707	26	230	451	27	274	629	1154	1861
2.	971	36	301	634	41	373	891	1687	2658
3.	652	14	227	411	19	276	650	1006	1658
4.	471	18	167	286	22	226	527	707	1178
5.	771	24	235	512	24	270	739	1181	1952
6.	635	20	192	423	23	220	569	940	1575
7.	832	25	230	577	26	266	818	1594	2426
8.	1035	31	308	696	36	382	1025	1459	2494
9.	727	15	235	477	16	267	681	1232	1959
10.	661	24	199	438	29	272	684	1021	1682
11.	467	16	171	280	17	246	487	801	1268
12.	736	19	234	483	22	280	677	1271	2007
13.	754	20	232	502	25	286	702	1190	1944
14.	661	23	194	444	24	222	595	1098	1759
15.	552	19	172	361	19	208	493	955	1507
16.	611	20	206	385	21	241	553	1146	1757
17.	770	39	259	472	43	327	752	1427	2197
18.	490	14	170	306	16	235	536	911	1401
19.	632	13	173	446	13	206	621	1221	1853
20.	618	22	186	410	26	209	556	1228	1846
21.	708	26	210	472	35	259	716	1178	1886
22.	716	22	230	464	22	288	629	1204	1920
23.	1083	27	334	722	27	409	1070	1996	3079
24.	639	20	232	387	25	315	600	1151	1790
25.	527	24	180	323	26	238	556	779	1306
26.	632	20	209	403	22	251	562	1084	1716
27.	801	30	267	504	31	336	718	1067	1868
28.	722	30	235	457	30	276	622	933	1655
INSGESAMT	19581	637	6218	12726	707	7658	18658	32621	52202

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	PERSONEN	
												FEBRUAR 1979		FEBRUAR 1978		PROZENT
ANZAHL													
AUTOBAHNEN	1056	62	410	1144	1011	65	397	1151	4,5	4,6-	3,3	0,6-	
BUNDESSTRASSEN	4929	268	2150	4857	5496	255	2239	5576	10,3-	5,1	4,0-	12,9-	
INNERORTS	2611	85	894	2464	3026	81	1005	2933	13,7-	4,9	11,1-	16,0-	
AUSSEORTS	2318	183	1256	2393	2470	174	1234	2643	6,2-	5,2	1,8	9,5-	
LANDESSTRASSEN	4433	165	2030	4120	4899	229	2091	4799	9,5-	28,0-	2,9-	14,2-	
INNERORTS	2304	56	884	2069	2579	94	938	2377	10,7-	40,4-	5,8-	13,0-	
AUSSEORTS	2129	109	1146	2051	2320	135	1153	2422	8,2-	19,3-	0,6-	15,3-	
KREISSTRASSEN	1850	77	865	1723	1976	106	870	1796	6,4-	27,4-	0,6-	4,1-	
INNERORTS	970	22	376	876	1044	39	359	923	7,1-	43,6-	4,7	5,1-	
AUSSEORTS	880	55	489	847	932	67	511	873	5,6-	17,9-	4,3-	3,0-	
ANDERE STRASSEN	7313	135	2203	6814	8475	185	2607	7798	13,7-	27,0-	15,5-	12,6-	
INNERORTS	6820	109	1976	6355	7923	156	2370	7295	13,9-	30,1-	16,6-	12,9-	
AUSSEORTS	493	26	227	459	552	29	237	503	10,7-	10,4-	4,2-	8,8-	
INSGESAMT	19581	707	7658	18658	21857	840	8204	21120	10,4-	15,8-	6,7-	11,7-	
INNERORTS	12705	272	4130	11764	14572	370	4672	13528	12,8-	26,5-	11,6-	13,0-	
AUSSEORTS	6876	435	3528	6894	7285	470	3532	7592	5,6-	7,5-	0,1-	9,2-	

	JANUAR BIS FEBRUAR 1979				JANUAR BIS FEBRUAR 1978				ZU- BZW. ABNAHME (-)				
												PERSONEN	
												ANZAHL		PROZENT
AUTOBAHNEN	2338	102	822	2606	2170	124	844	2424	7,7	17,8-	2,6-	7,5	
BUNDESSTRASSEN	10223	514	4335	10256	12548	662	5326	12357	18,5-	22,4-	18,6-	17,0-	
INNERORTS	5150	175	1732	4893	6814	217	2340	6451	24,4-	19,4-	26,0-	24,2-	
AUSSEORTS	5073	339	2603	5363	5734	445	2986	5906	11,5-	23,8-	12,8-	9,2-	
LANDESSTRASSEN	8969	300	4026	8608	11079	551	4870	10468	19,1-	45,6-	17,3-	17,8-	
INNERORTS	4580	102	1682	4233	5651	209	2123	5085	19,0-	51,2-	20,8-	16,8-	
AUSSEORTS	4389	198	2344	4375	5428	342	2747	5383	19,2-	42,1-	14,7-	18,7-	
KREISSTRASSEN	3631	144	1627	3475	4540	230	2099	4054	20,0-	37,4-	22,5-	14,3-	
INNERORTS	1895	51	723	1727	2382	82	895	2100	20,5-	37,8-	19,2-	17,8-	
AUSSEORTS	1736	93	904	1748	2158	148	1204	1954	19,6-	37,2-	24,9-	10,6-	
ANDERE STRASSEN	14409	245	4282	13562	18711	439	5920	16967	23,0-	44,2-	27,7-	20,1-	
INNERORTS	13370	202	3836	12542	17518	384	5371	15879	23,7-	47,4-	28,6-	21,0-	
AUSSEORTS	1039	43	446	1020	1193	55	549	1088	12,9-	21,8-	18,8-	6,3-	
INSGESAMT	39570	1305	15092	38507	49048	2006	19059	46270	19,3-	35,0-	20,8-	16,8-	
INNERORTS	24995	530	7973	23395	32365	892	10729	29515	22,8-	40,6-	25,7-	20,7-	
AUSSEORTS	14575	775	7119	15112	16683	1114	8330	16755	12,6-	30,4-	14,5-	9,8-	

4. STRASSENVERKEHRsunFALLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.3 STRASSENVERKEHRsunFALLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	VERUNGLUECKTE PERSONEN				UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)					
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	ABNAHME (-)	
													FEBRUAR 1979	FEBRUAR 1978	PERSONEN	PROZENT
ANZAHL												PROZENT		
ZUSAMMENSTOSS M. AND- FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST. INNERORTS	1329	21	331	1383	1535	20	410	1541	13,4	5,0	19,3	10,3		
AUSSERORTS	1074	10	242	1080	1245	15	293	1216	13,7	33,3	17,4	11,2		
	255	11	89	303	290	5	117	325	12,1	X	23,9	6,8		
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET INNERORTS	1723	35	364	2029	1932	42	398	2296	10,8	16,7	8,6	11,6		
AUSSERORTS	980	3	100	1153	1112	11	145	1281	11,9	X	31,0	10,0		
	743	32	264	876	820	31	253	1015	9,4	3,2	4,3	13,7		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT INNERORTS	481	17	96	493	576	21	178	562	16,5	19,1	46,1	12,3		
AUSSERORTS	278	5	48	273	357	6	79	342	22,1	X	33,3	20,2		
	203	12	48	220	219	15	99	220	7,3	20,0	51,5	-		
ENTGEGENKOMMT INNERORTS	2920	178	1471	3527	3005	167	1443	3655	2,8	6,6	1,9	3,5		
AUSSERORTS	1465	22	489	1741	1477	26	522	1753	0,8	15,4	6,3	0,7		
	1455	156	982	1786	1528	141	921	1902	4,8	10,6	6,6	6,1		
EINBIEGT OD. KREUZT INNERORTS	4233	61	1299	4642	5118	91	1497	5784	17,3	33,0	13,2	19,8		
AUSSERORTS	3427	26	867	3714	4184	39	1032	4620	18,4	33,3	16,0	19,6		
	806	35	432	928	934	52	465	1164	13,7	32,7	7,1	20,3		
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER INNERORTS	3707	212	1684	2150	4110	279	1841	2381	9,8	24,0	8,5	9,7		
AUSSERORTS	3427	163	1526	2021	3784	218	1655	2228	9,4	25,2	7,8	9,3		
	280	49	158	129	326	61	186	153	14,1	19,7	15,1	15,7		
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN INNERORTS	66	1	13	68	66	3	21	62	-	X	38,1	9,7		
AUSSERORTS	33	-	8	30	32	1	12	26	3,1	X	X	15,4		
	33	1	5	38	34	2	9	36	3,0	X	X	5,6		
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS INNERORTS	2309	87	1093	1986	2553	109	1183	2221	9,6	20,2	7,6	10,6		
AUSSERORTS	780	16	353	700	957	30	420	824	18,5	46,7	16,0	15,1		
	1529	71	740	1286	1596	79	763	1397	4,2	10,1	3,0	8,0		
ABK. V. FAHRB. N. LINKS INNERORTS	1918	68	980	1606	1993	90	900	1787	3,8	24,5	8,9	10,1		
AUSSERORTS	644	13	299	564	717	15	289	647	10,2	13,3	3,5	12,8		
	1274	55	681	1042	1276	75	611	1140	0,2	26,7	11,5	8,6		
UNFALL ANDERER ART INNERORTS	895	27	327	774	969	18	333	831	7,6	50,0	1,8	6,9		
AUSSERORTS	597	14	198	488	707	9	225	591	15,6	X	12,0	17,4		
	298	13	129	286	262	9	108	240	13,7	X	19,4	19,2		
INSGESAMT INNERORTS	19581	707	7658	18658	21857	840	8204	21120	10,4	15,8	6,7	11,7		
AUSSERORTS	12705	272	4130	11764	14572	370	4672	13528	12,8	26,5	13,6	13,0		
	6876	435	3528	6894	7285	470	3532	7592	5,6	7,5	0,1	9,2		
ANZAHL												PROZENT		
ZUSAMMENSTOSS M. AND- FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST. INNERORTS	2689	36	683	2790	3267	44	837	3260	17,7	18,2	18,4	14,4		
AUSSERORTS	2099	17	444	2120	2680	31	608	2616	21,7	45,2	27,0	19,0		
	590	19	239	670	587	13	229	644	0,5	46,2	4,4	4,0		
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET INNERORTS	3557	52	732	4182	4133	85	871	4862	13,9	38,8	16,0	14,0		
AUSSERORTS	1987	6	223	2287	2442	18	340	2789	18,6	X	34,4	18,0		
	1570	46	509	1895	1691	67	531	2073	7,2	31,4	4,2	8,6		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT INNERORTS	960	31	224	1011	1216	37	356	1161	21,1	16,2	37,1	12,9		
AUSSERORTS	502	9	97	480	754	13	174	688	33,4	X	44,3	30,2		
	458	22	127	531	462	24	182	473	0,9	8,3	30,2	12,3		
ENTGEGENKOMMT INNERORTS	7090	351	3404	8765	6135	385	3194	7349	15,6	8,8	6,6	19,3		
AUSSERORTS	3450	56	1092	4197	3032	76	1097	3571	13,8	26,3	0,5	17,5		
	3640	295	2312	4568	3103	309	2097	3778	17,3	4,5	10,3	20,9		
EINBIEGT OD. KREUZT INNERORTS	7601	102	2203	8508	11693	216	3474	12864	35,0	52,8	36,6	33,9		
AUSSERORTS	6098	47	1471	6740	9582	94	2478	10330	36,4	50,0	40,6	34,8		
	1503	55	732	1768	2111	122	996	2534	28,8	54,9	26,5	30,2		
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER INNERORTS	7226	390	3296	4201	9317	698	4283	5291	22,5	44,1	23,1	20,6		
AUSSERORTS	6642	298	2980	3912	8588	527	3890	4954	22,7	43,5	23,4	21,0		
	584	92	316	289	729	171	393	337	19,9	46,2	19,6	14,3		
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN INNERORTS	121	4	34	133	197	8	57	192	38,6	X	40,4	30,7		
AUSSERORTS	51	1	14	46	91	4	27	78	44,0	X	48,2	41,0		
	70	3	20	87	106	4	30	114	34,0	X	33,3	23,7		
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS INNERORTS	4641	155	2047	4033	6122	262	2992	5281	24,2	40,8	31,6	23,6		
AUSSERORTS	1623	36	659	1473	2135	64	988	1859	24,0	43,8	33,3	20,8		
	3018	119	1388	2560	3987	198	2004	3422	24,3	39,9	30,7	25,2		
ABK. V. FAHRB. N. LINKS INNERORTS	3868	133	1821	3322	4879	221	2302	4198	20,7	39,8	20,9	20,9		
AUSSERORTS	1313	36	574	1152	1571	36	673	1399	16,4	-	14,7	17,7		
	2555	97	1247	2170	3308	185	1629	2799	22,8	47,6	23,5	22,5		
UNFALL ANDERER ART INNERORTS	1817	51	648	1562	2089	50	693	1812	13,0	2,0	6,5	13,8		
AUSSERORTS	1230	24	419	988	1490	29	454	1231	17,5	17,3	7,7	19,8		
	587	27	229	574	599	21	239	581	2,0	28,6	4,2	1,2		
INSGESAMT INNERORTS	39570	1305	15092	38507	49048	2006	19059	46270	19,3	35,0	20,8	16,8		
AUSSERORTS	24995	530	7973	23395	32365	892	10729	29515	22,8	40,6	25,7	20,7		
	14575	775	7119	15112	16683	1114	8330	16755	12,6	30,4	14,5	9,8		

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	PROZENT	
												ANZAHL			ANZAHL			PERSONEN
FEBRUAR 1979			FEBRUAR 1978										
FAHRUNFALL	5418	245	2683	5150	5897	258	2706	5749	8,1-	5,0-	0,9-	10,4-	
INNERORTS	2102	38	883	2057	2465	49	964	2432	14,7-	22,5-	8,4-	15,4-	
AUSSERORTS	3316	207	1800	3093	3432	209	1742	3317	3,4-	1,0-	3,5	6,8-	
ABBIEGE-UNFALL	1951	26	590	2017	2387	24	677	2558	18,3-	8,3	12,9-	21,2-	
INNERORTS	1558	14	417	1564	1927	11	484	1994	19,2-	27,3	13,9-	21,6-	
AUSSERORTS	393	12	173	453	460	13	193	564	14,6-	7,7-	10,4-	19,7-	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	3141	46	966	3522	3801	76	1134	4320	17,4-	39,5-	14,8-	18,5-	
INNERORTS	2541	21	643	2823	3065	33	767	3395	17,1-	36,4-	16,2-	16,9-	
AUSSERORTS	600	25	323	699	736	43	367	925	18,5-	41,9-	12,0-	24,6-	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3088	163	1434	1754	3393	217	1539	1907	9,0-	24,9-	6,8-	8,0-	
INNERORTS	2913	136	1337	1681	3207	182	1434	1833	9,2-	25,3-	6,8-	8,3-	
AUSSERORTS	175	27	97	73	186	35	105	74	5,9-	22,9-	7,6-	1,4-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	630	8	163	626	695	14	190	653	9,4-	X	14,2-	4,1-	
INNERORTS	558	5	136	552	605	13	157	561	7,8-	X	13,4-	1,6-	
AUSSERORTS	72	3	27	74	90	1	33	92	20,0-	X	18,2-	19,6-	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	3746	141	1217	4160	3932	165	1344	4375	4,7-	14,6-	9,5-	4,9-	
INNERORTS	2010	26	404	2192	2144	43	495	2316	6,3-	39,5-	18,4-	5,4-	
AUSSERORTS	1736	115	813	1968	1788	122	849	2059	2,9-	5,7-	4,3-	4,6-	
SONSTIGER UNFALL	1607	78	605	1429	1752	86	614	1558	8,3-	9,3-	1,5-	8,3-	
INNERORTS	1023	32	310	895	1159	39	371	997	11,7-	18,0-	16,5-	10,2-	
AUSSERORTS	584	46	295	534	593	47	243	561	1,5-	2,1-	21,4	4,8-	
INSGESAMT	19581	707	7658	18658	21857	840	8204	21120	10,4-	15,8-	6,7-	11,7-	
INNERORTS	12705	272	4130	11764	14572	370	4672	13528	12,8-	26,5-	11,6-	13,0-	
AUSSERORTS	6876	435	3528	6894	7285	470	3532	7592	5,6-	7,5-	0,1-	9,2-	

UNFALLTYP ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1979				JANUAR BIS FEBRUAR 1978				ZU- BZW. ABNAHME (-)				
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	PROZENT	
												ANZAHL				ANZAHL				PERSONEN
ANZAHL				ANZAHL									
FAHRUNFALL	11865	462	5498	11730	13533	647	6581	12780	12,3-	28,6-	16,5-	8,2-	
INNERORTS	4719	94	1822	4739	5196	128	2164	5035	9,2-	26,6-	15,8-	5,9-	
AUSSERORTS	7146	368	3676	6991	8337	519	4417	7745	14,3-	29,1-	16,8-	9,7-	
ABBIEGE-UNFALL	3511	41	994	3708	5650	74	1609	5937	37,9-	44,6-	38,2-	37,6-	
INNERORTS	2837	22	699	2954	4618	39	1169	4720	38,6-	43,6-	40,2-	37,4-	
AUSSERORTS	674	19	295	754	1032	35	440	1217	34,7-	45,7-	33,0-	38,1-	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	5693	77	1659	6491	8518	176	2555	9454	33,2-	56,3-	35,1-	31,4-	
INNERORTS	4537	38	1103	5094	6902	80	1805	7482	34,3-	52,5-	38,9-	31,9-	
AUSSERORTS	1156	39	556	1397	1616	96	750	1972	28,5-	59,4-	25,9-	29,2-	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	5889	312	2750	3295	7739	583	3645	4211	23,9-	46,5-	24,6-	21,8-	
INNERORTS	5533	252	2563	3142	7286	465	3404	4027	24,1-	45,8-	24,7-	22,0-	
AUSSERORTS	356	60	187	153	453	118	241	184	21,4-	49,2-	22,4-	16,9-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1199	17	298	1192	1519	22	430	1394	21,1-	22,7-	30,7-	14,5-	
INNERORTS	1035	11	231	1024	1356	19	366	1238	23,7-	42,1-	36,9-	17,3-	
AUSSERORTS	164	6	67	168	163	3	64	156	0,6	X	4,7	7,7	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	8142	263	2718	9178	8252	334	2849	9114	1,3-	21,3-	4,6-	0,7	
INNERORTS	4219	49	903	4623	4526	83	1046	4902	6,8-	41,0-	13,7-	5,7-	
AUSSERORTS	3923	214	1815	4555	3726	251	1803	4212	5,3	14,8-	0,7	8,1	
SONSTIGER UNFALL	3271	133	1175	2913	3837	170	1390	3380	14,8-	21,8-	15,5-	13,8-	
INNERORTS	2115	64	652	1819	2481	78	775	2111	14,8-	18,0-	15,9-	13,8-	
AUSSERORTS	1156	69	523	1094	1356	92	615	1269	14,8-	25,0-	15,0-	13,8-	
INSGESAMT	39570	1305	15092	38507	49048	2006	19059	46270	19,3-	35,0-	20,8-	16,8-	
INNERORTS	24995	530	7973	23395	32365	892	10729	29515	22,8-	40,6-	25,7-	20,7-	
AUSSERORTS	14575	775	7119	15112	16683	1114	8330	16755	12,6-	30,4-	14,5-	9,8-	

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE
4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	FEBRUAR		ZU-	JANUAR BIS		ZU-	FEBRUAR		ZU-	JANUAR BIS		ZU-
	1979	1978	ABNAHME (-)	1979	1978	ABNAHME (-)	1979	1978	ABNAHME (-)	1979	1978	ABNAHME (-)
	ANZAHL	PROZ.		ANZAHL	PROZ.		ANZAHL	PROZ.		ANZAHL	PROZ.	
FAHRER UND MITFAHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	30	34	11,8-	41	68	39,7-	473	515	8,2-	779	1289	39,6-
INNERORTS	17	12	41,7	24	37	35,1-	368	398	7,5-	579	990	41,5-
AUSSERORTS	13	22	40,9-	17	31	45,2-	105	117	10,3-	200	299	33,1-
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	17	20	15,0-	24	38	36,9-	273	310	11,9-	377	691	45,5-
INNERORTS	4	6	X	6	16	X	203	240	15,4-	282	518	45,6-
AUSSERORTS	13	14	7,2-	18	22	18,2-	70	70	-	95	173	45,1-
PERSONENKRAFTWAGEN	388	432	10,2-	737	987	25,3-	4557	4743	3,9-	9308	10955	15,0-
INNERORTS	69	94	26,6-	154	200	23,0-	1611	1841	12,5-	3303	4079	19,0-
AUSSERORTS	319	338	5,6-	583	787	25,9-	2946	2902	1,5	6005	6876	12,7-
BUSSEN	-	2	X	3	4	X	56	41	36,6	105	107	1,9-
INNERORTS	-	1	X	2	1	X	43	19	X	75	50	50,0
AUSSERORTS	-	1	X	1	3	X	13	22	40,9-	30	57	47,4-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	26	26	-	37	49	24,5-	194	187	3,7	420	422	0,5-
INNERORTS	1	9	X	3	12	X	47	51	7,9-	112	121	7,4-
AUSSERORTS	25	17	47,1	34	37	8,1-	147	136	8,1	308	301	2,3
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	2	-	X	4	1	X	12	13	7,7-	18	23	21,7-
INNERORTS	2	-	X	3	-	X	4	8	X	6	10	X
AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-	8	5	X	12	13	7,7-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFORDERUNG	-	-	-	1	7	X	13	3	X	27	12	X
INNERORTS	-	-	-	-	4	X	7	2	X	16	8	X
AUSSERORTS	-	-	-	1	3	X	6	1	X	11	4	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	463	514	9,9-	847	1154	26,6-	5578	5812	4,0-	11034	13499	18,3-
INNERORTS	93	122	23,8-	192	270	28,9-	2283	2559	10,8-	4373	5776	24,3-
AUSSERORTS	370	392	5,6-	655	884	25,9-	3295	3253	1,3	6661	7723	13,8-
FAHRRADERN	27	39	30,8-	52	134	61,2-	321	475	32,4-	584	1136	48,6-
INNERORTS	13	23	43,5-	32	81	60,5-	256	392	34,7-	468	931	49,7-
AUSSERORTS	14	16	12,5-	20	53	62,3-	65	83	21,7-	116	205	43,4-
DAR. UNTER 15 JAHREN	3	11	X	7	30	X	84	175	52,0-	141	413	65,9-
INNERORTS	1	6	X	5	20	X	67	142	52,8-	114	344	66,9-
AUSSERORTS	2	5	X	2	10	X	17	33	48,5-	27	69	60,9-
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	1	-	X	5	7	X	16	11	45,5
INNERORTS	-	-	-	-	-	-	5	5	-	10	8	X
AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X	-	2	X	6	3	X
FUSSGAENGER	216	285	24,2-	403	714	43,6-	1744	1905	8,5-	3439	4399	21,8-
INNERORTS	166	223	25,6-	306	539	43,2-	1580	1712	7,7-	3108	4004	22,4-
AUSSERORTS	50	62	19,4-	97	175	44,6-	164	193	15,0-	331	395	16,2-
DAR. UNTER 15 JAHREN	20	47	57,5-	40	91	56,1-	639	717	10,9-	1173	1552	24,4-
INNERORTS	16	41	61,0-	28	73	61,7-	605	668	9,4-	1106	1452	23,8-
AUSSERORTS	4	6	X	12	18	33,3-	34	49	30,6-	67	100	33,0-
65 JAHRE U. AELTER	95	142	33,1-	191	384	50,3-	356	423	15,8-	727	1059	31,4-
INNERORTS	82	122	32,8-	168	323	48,0-	342	393	13,0-	695	992	29,9-
AUSSERORTS	13	20	35,0-	23	61	62,3-	14	30	53,3-	32	67	52,2-
ANDERE PERSONEN	1	2	X	2	4	X	10	5	X	19	14	35,7
INNERORTS	-	2	X	-	2	X	6	4	X	14	10	40,0
AUSSERORTS	1	-	X	2	2	-	4	1	X	5	4	X
INSGESAMT	707	840	15,8-	1305	2006	35,0-	7658	8204	6,7-	15092	19059	20,8-
INNERORTS	272	370	26,5-	530	892	40,6-	4130	4672	11,6-	7973	10729	25,7-
AUSSERORTS	435	470	7,5-	775	1114	30,4-	3528	3532	0,1-	7119	8330	14,5-
DAR. UNTER 15 JAHREN	35	68	48,5-	66	153	56,9-	919	1126	18,4-	1743	2495	30,2-
INNERORTS	18	49	63,3-	35	99	64,7-	740	905	18,2-	1358	1987	31,7-
AUSSERORTS	17	19	10,5-	31	54	42,6-	179	221	19,0-	385	508	24,2-
65 JAHRE U. AELTER	134	200	33,0-	272	524	48,1-	618	688	10,2-	1239	1734	28,6-
INNERORTS	92	148	37,8-	198	385	48,6-	478	545	12,3-	949	1376	31,0-
AUSSERORTS	42	52	19,2-	74	139	46,8-	140	143	2,1-	290	358	19,0-

NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.				
1979	1978		1979	1978		1979	1978		1979	1978		1979	1978		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL						
937	1060	11,6-	1455	2639	44,9-	1440	1609	10,5-	2275	3996	43,1	FAHRER UND MITFAHRER VON MOPAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS			
815	937	13,0-	1260	2305	45,3-	1200	1347	10,9-	1863	3332	44,1				
122	123	0,8-	195	334	41,6-	240	262	8,4-	412	664	38,0				
456	595	23,4-	651	1322	50,8-	746	925	19,4-	1052	2051	48,7	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN INNERORTS AUSSERORTS			
401	517	22,4-	570	1150	50,4-	608	763	20,3-	858	1684	49,1				
55	78	29,5-	81	172	52,9-	138	162	14,8-	194	367	47,1				
13551	15177	10,7-	28914	32814	11,9-	18496	20352	9,1-	38959	44756	13,0	PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS			
7460	8527	12,5-	15471	18101	14,5-	9140	10462	12,6-	18928	22380	15,4				
6091	6650	8,4-	13443	14713	8,6-	9356	9890	5,4-	20031	22376	10,5				
257	336	23,5-	582	633	8,1-	313	379	17,4-	690	744	7,3	BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS			
191	186	2,7	429	368	16,6	234	206	13,6	506	419	20,8				
66	150	56,0-	153	265	42,3-	79	173	54,3-	184	325	43,4				
596	625	4,6-	1321	1328	0,5-	816	838	2,6-	1778	1799	1,2	GÜTERKRAFTFAHR- ZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS			
242	265	8,7-	535	573	6,6-	290	325	10,8-	650	706	7,9				
354	360	1,7-	786	755	4,1	526	513	2,5	1128	1093	3,2				
17	22	22,7-	32	33	3,0-	31	35	11,4-	54	57	5,3	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN INNERORTS AUSSERORTS			
9	15	X	13	21	38,1-	15	23	34,8-	22	31	29,0				
8	7	X	19	12	58,3	16	12	33,3	32	26	23,1				
51	44	15,9	85	96	11,5-	64	47	36,2	113	115	1,7	SONDERKRAFTFAHRZG- NICHT Z.LASTENBE- FÖRDERUNG INNERORTS AUSSERORTS			
25	26	3,9-	46	57	19,3-	32	28	14,3	62	69	10,2				
26	18	44,4	39	39	-	32	19	68,4	51	46	10,9				
15865	17859	11,2-	33040	38865	15,0-	21906	24185	9,4-	44921	53518	16,1	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS			
9143	10473	12,7-	18324	22575	18,8-	11519	13154	12,4-	22889	28621	20,0				
6722	7386	9,0-	14716	16290	9,7-	10387	11031	5,8-	22032	24897	11,5				
632	847	25,4-	1078	2153	49,9-	980	1361	28,0-	1714	3423	49,9	FAHRRÄEDERN INNERORTS AUSSERORTS			
573	779	26,5-	968	1979	51,1-	842	1194	29,5-	1468	2991	50,9				
59	68	13,2-	110	174	36,8-	138	167	17,4-	246	432	43,1				
177	294	39,8-	266	754	64,7-	264	480	45,0-	414	1197	65,4	DAR- UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS			
166	276	39,9-	249	703	64,6-	234	424	44,8-	368	1067	65,5				
11	18	38,9-	17	51	66,7-	30	56	46,4-	46	130	64,6				
39	39	-	107	96	11,5	44	46	4,4-	124	107	15,9	ANDEREN FAHRZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS			
38	32	18,8	95	81	17,3	43	37	16,2	105	89	18,0				
1	7	X	12	15	20,0-	1	9	X	19	18	5,6				
2103	2360	10,9-	4233	5123	17,4-	4063	4550	10,7-	8075	10236	21,1	FUSSGÄNGER INNERORTS AUSSERORTS			
1996	2231	10,5-	3969	4852	18,2-	3742	4166	10,2-	7383	9395	21,4				
107	129	17,1-	264	271	2,6-	321	384	16,4-	692	841	17,7				
755	932	19,0-	1423	1827	22,1-	1414	1696	16,6-	2636	3470	24,0	DAR- UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS			
740	902	18,0-	1373	1777	22,7-	1361	1611	15,5-	2507	3302	24,1				
15	30	50,0-	50	50	-	53	85	37,7-	129	168	23,2				
290	331	12,4-	611	807	24,3-	741	896	17,3-	1529	2250	32,1	65 JAHRE U.ÄLTER INNERORTS AUSSERORTS			
280	316	11,4-	587	775	24,3-	704	831	15,3-	1450	2090	30,6				
10	15	33,3-	24	32	25,0-	37	65	43,1-	79	160	50,6				
19	15	26,7	49	33	48,5	30	22	36,4	70	51	37,3	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS			
14	13	7,7	39	28	39,3	20	19	5,3	53	40	32,5				
5	2	X	10	5	X	10	3	X	17	11	54,5				
18658	21120	11,7-	38507	46270	16,8-	27023	30164	10,4-	54904	67335	18,5	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS			
11764	13528	13,0-	23395	29515	20,7-	16166	18570	13,0-	31898	41136	22,5				
6894	7592	9,2-	15112	16755	9,8-	10857	11594	6,4-	23006	26199	12,2				
1630	2164	24,7-	3327	4553	26,9-	2584	3358	23,1-	5136	7201	28,7	DAR- UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS			
1301	1679	22,5-	2487	3545	29,9-	2059	2633	21,8-	3880	5631	31,1				
329	485	32,2-	840	1008	16,7-	525	725	27,6-	1256	1570	20,0				
812	1035	21,6-	1754	2337	25,0-	1564	1923	18,7-	3265	4595	29,0	65 JAHRE U.ÄLTER INNERORTS AUSSERORTS			
608	779	22,0-	1300	1796	27,6-	1178	1472	20,0-	2447	3557	31,2				
204	256	20,3-	454	541	16,1-	386	451	14,4-	818	1038	21,2				

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978		1979	1978	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	25090	27780	9,7-	50644	61402	17,5-
	INNERORTS	15289	17448	12,4-	29992	38391	21,9-
	AUSSERORTS	9801	10332	5,1-	20652	23011	10,3-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2649	2766	4,2-	4565	6039	24,4-
	INNERORTS	1709	1813	5,7-	2930	3921	25,3-
	AUSSERORTS	940	953	1,4-	1635	2118	22,8-
ALKHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2474	2577	4,0-	4281	5618	23,8-
	INNERORTS	1633	1725	5,3-	2804	3726	24,8-
	AUSSERORTS	841	852	1,3-	1477	1892	21,9-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	12	24	50,0-	15	42	64,3-
	INNERORTS	9	20	X	11	33	66,7-
	AUSSERORTS	3	4	X	4	9	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	96	105	8,6-	155	228	32,0-
	INNERORTS	26	29	10,4-	40	63	36,5-
	AUSSERORTS	70	76	7,9-	115	165	30,3-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	67	60	11,7	114	151	24,5-
	INNERORTS	41	39	5,1	75	99	24,3-
	AUSSERORTS	26	21	23,8	39	52	25,0-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	1706	1797	5,1-	3794	3780	0,4
	INNERORTS	877	979	10,4-	1836	2059	10,8-
	AUSSERORTS	829	818	1,3	1958	1721	13,8
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	346	434	20,3-	763	919	17,0-
	INNERORTS	220	292	24,7-	434	652	33,4-
	AUSSERORTS	126	142	11,3-	329	267	23,2
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1360	1363	0,2-	3031	2861	5,9
	INNERORTS	657	687	4,4-	1402	1407	0,4-
	AUSSERORTS	703	676	4,0	1629	1454	12,0
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	7958	8203	3,0-	17843	17993	0,8-
	INNERORTS	3489	3775	7,6-	7963	7935	0,4
	AUSSERORTS	4469	4428	0,9	9880	10058	1,8-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	502	527	4,8-	873	1132	22,9-
	INNERORTS	326	322	1,2	545	712	23,5-
	AUSSERORTS	176	205	14,2-	328	420	21,9-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	7456	7476	2,9-	16970	16861	0,6
	INNERORTS	3163	3453	8,4-	7418	7223	2,7
	AUSSERORTS	4293	4223	1,7	9552	9638	0,9-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1684	1905	11,6-	3444	4102	16,1-
	INNERORTS	1105	1263	12,5-	2207	2770	20,3-
	AUSSERORTS	579	642	9,8-	1237	1332	7,1-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1645	1859	11,5-	3373	3997	15,6-
	INNERORTS	1083	1239	12,6-	2168	2709	20,0-
	AUSSERORTS	562	620	9,4-	1205	1288	6,5-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	39	46	15,2-	71	105	32,4-
	INNERORTS	22	24	8,3-	39	61	36,1-
	AUSSERORTS	17	22	22,7-	32	44	27,3-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	990	1144	13,5-	1893	2518	24,8-
	INNERORTS	405	496	18,4-	726	1077	32,6-
	AUSSERORTS	585	648	9,7-	1167	1441	19,0-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	36	43	16,3-	54	84	35,7-
	INNERORTS	23	36	36,1-	35	68	48,5-
	AUSSERORTS	13	7	X	19	16	18,8
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	213	256	16,8-	455	557	18,3-
	INNERORTS	54	62	12,9-	107	129	17,1-
	AUSSERORTS	159	194	18,1-	348	428	18,7-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	212	251	15,5-	399	603	33,8-
	INNERORTS	129	152	15,1-	225	345	34,8-
	AUSSERORTS	83	99	16,2-	174	258	32,6-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	41	51	19,6-	80	117	31,6-
	INNERORTS	12	9	X	22	20	10,0
	AUSSERORTS	29	42	31,0-	58	97	40,2-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978		1979	1978	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	90	89	1,1	144	191	24,6-
	INNERORTS	9	13	X	14	25	44,0-
	AUSSERORTS	81	76	6,6	130	166	21,7-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	99	114	13,2-	202	227	11,0-
	INNERORTS	34	48	29,2-	66	92	28,3-
	AUSSERORTS	65	66	1,5-	136	135	0,7
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	234	266	12,0-	435	563	22,7-
	INNERORTS	118	143	17,5-	213	322	33,9-
	AUSSERORTS	116	123	5,7-	222	241	7,9-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	65	74	12,2-	124	176	29,6-
	INNERORTS	26	33	21,2-	44	76	42,1-
	AUSSERORTS	39	41	4,9-	80	100	20,0-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	125	116	7,8	332	237	40,1
	INNERORTS	102	97	5,2	261	198	31,8
	AUSSERORTS	23	19	21,1	71	39	82,1
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	108	102	5,9	297	192	54,7
	INNERORTS	87	88	1,1-	235	165	42,4
	AUSSERORTS	21	14	50,0	62	27	X
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	17	14	21,4	35	45	22,2-
	INNERORTS	15	9	X	26	33	21,2-
	AUSSERORTS	2	5	X	9	12	X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	124	137	9,5-	226	298	24,2-
	INNERORTS	106	119	10,9-	178	250	28,8-
	AUSSERORTS	18	18	-	48	48	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	2969	3508	15,4-	5422	7932	31,7-
	INNERORTS	2388	2815	15,2-	4274	6404	33,3-
	AUSSERORTS	581	693	16,2-	1148	1528	24,9-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	283	398	28,9-	462	921	49,8-
	INNERORTS	274	378	27,5-	444	878	49,4-
	AUSSERORTS	9	20	X	18	43	58,1-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2134	2532	15,7-	3836	5670	32,4-
	INNERORTS	1649	1959	15,8-	2912	4424	34,2-
	AUSSERORTS	485	573	15,4-	924	1246	25,9-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	20	22	9,1-	57	57	-
	INNERORTS	6	3	X	15	10	50,0
	AUSSERORTS	14	19	26,3-	42	47	10,6-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	18	21	14,3-	33	50	34,0-
	INNERORTS	2	2	-	5	10	X
	AUSSERORTS	16	19	15,8-	28	40	30,0-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	405	428	5,4-	779	991	21,4-
	INNERORTS	381	399	4,5-	734	918	20,1-
	AUSSERORTS	24	29	17,3-	45	73	38,4-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	95	80	18,8	203	192	5,7
	INNERORTS	68	59	15,3	133	137	2,9-
	AUSSERORTS	27	21	28,6	70	55	27,3
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	14	27	48,2-	52	51	2,0
	INNERORTS	8	15	X	31	27	14,8
	AUSSERORTS	6	12	X	21	24	12,5-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2314	2829	18,2-	4096	6455	36,6-
	INNERORTS	1911	2359	19,0-	3394	5393	37,1-
	AUSSERORTS	403	470	14,3-	702	1062	33,9-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1481	1731	14,5-	2556	4100	37,7-
	INNERORTS	1190	1405	15,3-	2069	3361	38,5-
	AUSSERORTS	291	326	10,7-	487	739	34,1-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	336	395	14,9-	636	828	23,2-
	INNERORTS	295	336	12,2-	544	704	22,7-
	AUSSERORTS	41	59	30,5-	92	124	25,8-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	497	703	29,3-	904	1527	40,8-
	INNERORTS	426	618	31,1-	781	1328	41,2-
	AUSSERORTS	71	85	16,5-	123	199	38,2-

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978		1979	1978	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1482	1630	9,1-	2895	3899	25,8-
	INNERORTS	1374	1512	9,1-	2673	3629	26,4-
	AUSSERORTS	108	118	8,5-	222	270	17,8-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	192	235	18,3-	409	620	34,0-
	INNERORTS	190	234	18,8-	407	615	33,8-
	AUSSERORTS	2	1	X	2	5	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	209	241	13,3-	412	594	30,6-
	INNERORTS	206	240	14,2-	404	589	31,4-
	AUSSERORTS	3	1	X	8	5	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	226	240	5,8-	409	603	32,2-
	INNERORTS	225	239	5,9-	407	595	31,6-
	AUSSERORTS	1	1	-	2	8	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	75	73	2,7	136	167	18,6-
	INNERORTS	64	67	4,5-	119	147	19,1-
	AUSSERORTS	11	6	X	17	20	15,0-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	780	841	7,3-	1529	1915	20,2-
	INNERORTS	689	732	5,9-	1336	1683	20,6-
	AUSSERORTS	91	109	16,5-	193	232	16,8-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	170	182	6,6-	359	411	12,7-
	INNERORTS	110	124	11,3-	222	294	24,5-
	AUSSERORTS	60	58	3,4	137	117	17,1
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	36	45	20,0-	77	89	13,5-
	INNERORTS	25	27	7,4-	45	59	23,7-
	AUSSERORTS	11	18	38,9-	32	30	6,7
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	83	77	7,8	176	149	18,1
	INNERORTS	34	37	8,1-	73	65	12,3
	AUSSERORTS	49	40	22,5	103	84	22,6
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	51	60	15,0-	106	173	38,7-
	INNERORTS	51	60	15,0-	104	170	38,8-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	3	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	88	97	9,3-	159	236	32,6-
	INNERORTS	66	68	3,0-	119	161	26,1-
	AUSSERORTS	22	29	24,1-	40	75	46,7-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	42	67	37,3-	71	146	51,4-
	INNERORTS	28	37	24,3-	44	78	43,6-
	AUSSERORTS	14	30	53,3-	27	68	60,3-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	19	22	13,6-	29	50	42,0-
	INNERORTS	11	15	26,7-	19	35	45,7-
	AUSSERORTS	8	7	X	10	15	33,3-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	23	45	48,9-	42	96	56,3-
	INNERORTS	17	22	22,7-	25	43	41,9-
	AUSSERORTS	6	23	X	17	53	67,9-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	2789	3399	18,0-	5545	7356	24,6-
	INNERORTS	1619	1991	18,7-	3165	4222	25,0-
	AUSSERORTS	1170	1408	16,9-	2380	3134	24,1-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	282	292	3,4-	507	708	28,4-
	INNERORTS	155	165	6,1-	271	400	32,3-
	AUSSERORTS	127	127	-	236	308	23,4-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	62	59	5,1	103	163	36,8-
	INNERORTS	38	37	2,7	64	108	40,8-
	AUSSERORTS	24	22	9,1	39	55	29,1-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	77	100	23,0-	157	214	26,6-
	INNERORTS	19	34	44,1-	41	64	35,9-
	AUSSERORTS	58	66	12,1-	116	150	22,7-
BREMSEN	ZUSAMMEN	64	77	16,9-	108	172	37,2-
	INNERORTS	50	65	23,1-	85	139	38,9-
	AUSSERORTS	14	12	16,7	23	33	30,3-
LENKUNG	ZUSAMMEN	10	11	9,1-	14	38	63,2-
	INNERORTS	7	6	X	9	20	X
	AUSSERORTS	3	5	X	5	18	X

4 STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978		1979	1978	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	6	4	X	6	10	X
	INNERORTS	5	2	X	5	7	X
	AUSSERORTS	1	2	X	1	3	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	63	41	53,7	119	111	7,2
	INNERORTS	36	21	71,4	67	62	8,1
	AUSSERORTS	27	20	35,0	52	49	6,1
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3495	3911	10,6-	6722	8693	22,7-
	INNERORTS	3206	3585	10,6-	6121	7932	22,8-
	AUSSERORTS	289	326	11,4-	601	761	21,0-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	344	361	4,7-	632	781	19,1-
	INNERORTS	282	302	6,6-	515	648	20,5-
	AUSSERORTS	62	59	5,1	117	133	12,0-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	338	349	3,2-	614	751	18,3-
	INNERORTS	277	293	5,5-	499	623	19,9-
	AUSSERORTS	61	56	8,9	115	128	10,2-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	2	X	2	5	X
	INNERORTS	-	-	-	1	3	X
	AUSSERORTS	1	2	X	1	2	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X	-	1	X
	INNERORTS	-	1	X	-	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	5	9	X	16	24	33,3-
	INNERORTS	5	8	X	15	21	28,6-
	AUSSERORTS	-	1	X	1	3	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2843	3203	11,2-	5384	7252	25,8-
	INNERORTS	2699	3020	10,6-	5082	6802	25,3-
	AUSSERORTS	144	183	21,3-	302	450	32,9-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	250	267	6,4-	492	571	13,8-
	INNERORTS	249	263	5,3-	489	564	13,3-
	AUSSERORTS	1	4	X	3	7	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	41	41	-	73	89	18,0-
	INNERORTS	40	41	2,4-	72	89	19,1-
	AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	272	299	9,0-	524	726	27,8-
	INNERORTS	263	286	8,1-	506	697	27,4-
	AUSSERORTS	9	13	X	18	29	37,9-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	515	555	7,2-	915	1177	22,3-
	INNERORTS	500	530	5,7-	878	1132	22,4-
	AUSSERORTS	15	25	40,0-	37	45	17,8-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1608	1899	15,3-	3072	4324	29,0-
	INNERORTS	1514	1779	14,9-	2875	4019	28,5-
	AUSSERORTS	94	120	21,7-	197	305	35,4-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	157	142	10,6	308	365	15,6-
	INNERORTS	133	121	9,9	262	301	13,0-
	AUSSERORTS	24	21	14,3	46	64	28,1-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	69	69	-	177	130	36,2
	INNERORTS	56	61	8,2-	147	110	33,6
	AUSSERORTS	13	8	X	30	20	50,0
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	43	51	15,7-	96	102	5,9-
	INNERORTS	10	12	16,7-	19	21	9,5-
	AUSSERORTS	33	39	15,4-	77	81	4,9-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	38	57	33,3-	135	111	21,6
	INNERORTS	36	48	25,0-	123	99	24,2
	AUSSERORTS	2	9	X	12	12	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	158	170	7,1-	298	317	6,0-
	INNERORTS	123	142	13,4-	235	252	6,8-
	AUSSERORTS	35	28	25,0	63	65	3,1-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978		1979	1978	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	6159	5867	5,0	16708	12499	33,7
	INNERORTS	2840	2825	0,5	8274	5549	49,1
	AUSSERORTS	3319	3042	9,1	8434	6950	21,4
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5985	5777	3,6	16286	12285	32,6
	INNERORTS	2725	2770	1,6-	8021	5447	47,3
	AUSSERORTS	3260	3007	8,4	8265	6838	20,9
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	11	13	15,4-	16	29	44,8-
	INNERORTS	5	7	X	9	19	X
	AUSSERORTS	6	6	-	7	10	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	8	5	X	10	34	70,6-
	INNERORTS	3	1	X	4	14	X
	AUSSERORTS	5	4	X	6	20	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	5252	5095	3,1	15086	10097	49,4
	INNERORTS	2281	2289	0,4-	7284	3909	86,3
	AUSSERORTS	2971	2806	5,9	7802	6188	26,1
REGEN	ZUSAMMEN	654	613	6,7	1081	1927	43,9-
	INNERORTS	395	443	10,8-	658	1400	53,0-
	AUSSERORTS	259	170	52,4	423	527	19,7-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	60	51	17,6	93	198	53,0-
	INNERORTS	41	30	36,7	66	105	37,2-
	AUSSERORTS	19	21	9,5-	27	93	71,0-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	162	86	88,4	400	202	98,0
	INNERORTS	104	52	X	235	92	X
	AUSSERORTS	58	34	70,6	165	110	50,0
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	79	52	51,9	286	119	X
	INNERORTS	42	28	50,0	151	42	X
	AUSSERORTS	37	24	54,2	135	77	75,3
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	83	34	X	114	83	37,3
	INNERORTS	62	24	X	84	50	68,0
	AUSSERORTS	21	10	X	30	33	9,1-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	2	X	8	6	X
	INNERORTS	3	2	X	6	5	X
	AUSSERORTS	1	-	X	2	1	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	6	1	X	9	4	X
	INNERORTS	6	-	X	7	3	X
	AUSSERORTS	-	1	X	2	1	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	1	X	5	2	X
	INNERORTS	2	1	X	5	2	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	537	579	7,3-	981	1075	8,8-
	INNERORTS	184	224	17,9-	346	478	27,6-
	AUSSERORTS	353	355	0,6-	635	597	6,4
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	298	325	8,3-	449	419	7,2
	INNERORTS	80	77	3,9	109	94	16,0
	AUSSERORTS	218	248	12,1-	340	325	4,6
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	126	171	26,3-	284	362	21,6-
	INNERORTS	46	98	53,1-	120	219	45,2-
	AUSSERORTS	80	73	9,6	164	143	14,7
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	64	60	6,7	131	169	22,5-
	INNERORTS	44	42	4,8	94	121	22,3-
	AUSSERORTS	20	18	11,1	37	48	22,9-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	37	16	X	92	100	8,0-
	INNERORTS	8	2	X	11	30	63,3-
	AUSSERORTS	29	14	X	81	70	15,7
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	12	7	X	25	25	-
	INNERORTS	6	5	X	12	14	14,3-
	AUSSERORTS	6	2	X	13	11	18,2

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978		1979	1978	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	82	122	32,8-	150	320	53,1-
	INNERORTS	29	50	42,0-	49	117	58,1-
	AUSSERORTS	53	72	26,4-	101	203	50,3-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5	12	X	10	31	67,8-
	INNERORTS	4	9	X	8	19	X
	AUSSERORTS	1	3	X	2	12	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	30	48	37,5-	58	130	55,4-
	INNERORTS	-	3	X	-	10	X
	AUSSERORTS	30	45	33,3-	58	120	51,7-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	19	40	52,5-	39	106	63,2-
	INNERORTS	10	28	64,3-	19	67	71,7-
	AUSSERORTS	9	12	X	20	39	48,7-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	28	22	27,3	43	53	18,9-
	INNERORTS	15	10	50,0	22	21	4,8
	AUSSERORTS	13	12	8,3	21	32	34,6-
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	65	56	16,1	100	123	18,7-
	INNERORTS	32	35	8,6-	54	71	24,0-
	AUSSERORTS	33	21	57,1	46	52	11,5-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	11	8	X	18	19	5,3-
	INNERORTS	7	6	X	14	14	-
	AUSSERORTS	4	2	X	4	5	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	35721	38615	7,5-	75830	84839	10,6-
	INNERORTS	21742	24338	10,7-	45121	52952	14,8-
	AUSSERORTS	13979	14277	2,1-	30709	31887	3,7-

4.8 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1979 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	31	2	8	21	2	13	28	52	83
2.	38	1	11	26	2	12	53	144	182
3.	27	1	9	17	1	11	38	79	106
4.	27	-	9	18	-	14	35	60	87
5.	25	-	8	17	-	10	36	94	119
6.	19	-	7	12	-	11	18	49	68
7.	65	3	22	40	3	30	58	232	297
8.	59	6	11	42	7	18	61	125	184
9.	39	-	9	30	-	11	46	96	135
10.	35	1	11	23	1	14	48	72	107
11.	33	-	6	27	-	7	43	87	120
12.	42	2	10	30	2	13	41	150	192
13.	39	1	7	31	2	13	39	116	155
14.	50	3	11	36	3	19	50	124	174
15.	34	-	9	25	-	12	34	71	105
16.	21	-	4	17	-	7	22	97	118
17.	67	3	12	52	3	18	78	206	273
18.	22	1	8	13	1	9	29	66	88
19.	29	1	5	23	1	7	32	87	116
20.	34	2	15	17	6	21	24	64	98
21.	76	6	24	46	13	47	92	90	166
22.	29	1	9	19	1	12	25	65	94
23.	67	4	16	47	4	26	61	190	257
24.	42	1	11	30	1	14	43	76	118
25.	27	1	7	19	1	11	34	41	68
26.	25	3	9	13	3	9	18	50	75
27.	25	2	6	17	2	10	32	50	75
28.	29	3	9	17	3	11	26	40	69
INSGESAMT	1056	48	283	725	62	410	1144	2673	3729

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1976	62 548	2 486	86 055	88 541
		1977	63 123	2 496	86 015	88 511
		1978	63 811	2 586	87 016	89 602
	Januar	1979	2 627	...	...	3 699
	Februar	1979	3 139	...	...	4 353
Dänemark		1976	15 951	857	19 599	20 456
		1977	15 881	823	19 585	20 408
		1978	15 625	850	19 394	20 244
	März	1979	862	33	1 080	1 113
	März	1978	968	39	1 275	1 314
Frankreich		1976	261 175	13 787	357 451	371 238
		1977	257 702	13 104	354 913	368 017
		1978	247 785	12 137	338 514	350 651
	März	1979	20 771	925	28 099	29 024
	März	1978	19 671	933	26 528	27 461
Großbritannien ²⁾		1976	258 639	6 570	333 103	339 673
		1977	265 861	6 614	341 447	348 061
	September	1978	23 400	600	30 100	30 700
	Oktober	1978	23 700	620	30 280	30 900
Italien		1976	160 730	8 927	217 976	226 903
		1977	155 123	8 217	209 312	217 529
		1978	...	7 953	206 475	214 428
	Dezember	1978	...	699	15 666	16 365
	Januar	1979	...	489	13 331	13 820
Niederlande		1976	54 323	2 432	62 304	64 736
		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
	Januar	1979	2 500	100	2 870	2 970
	Januar	1978	4 300	215	5 010	5 225
Österreich		1976	45 016	1 903	60 868	62 771
		1977	44 908	1 807	60 809	62 616
		1978	42 251	1 829	57 434	59 263
	Januar	1979	2 410	92	3 315	3 407
	Februar	1979	2 234	91	3 117	3 208
Schweden		1976	17 043	1 168	21 843	23 011
		1977	14 888	849	19 279	20 128
		1978	14 771	878	19 020	19 898
	März	1979	864	49	1 160	1 209
	März	1978	1 202	75	1 574	1 649
Schweiz		1976	23 544	1 188	28 778	29 966
		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 974	1 260	32 200	33 460
Vereinigte Staaten		1975	1 239 900	45 853	1 800 000	1 845 853
		1976	...	46 700	1 800 000	1 846 700
		1977	...	49 200	...	...

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.